

## DER UKRAINEKRIEG: HINTERGRÜNDE UND PERSPEKTIVEN

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE METTMANN



Clemens Ronnefeldt, seit 1992 Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes, wird auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde am 6. März, um 19.00 Uhr im Haus der Begegnung ME-Süd, Vogelskamp 120 über den Ukraine-Krieg sprechen.

Dabei wird er auf das historische Verhältnis der Ukraine zur russischen Föderation eingehen und wichtigen Stationen des Weges des russischen Präsidenten von seiner Zeit in Deutschland ab 1984 bis zur Entscheidung des Ukraine-Krieges nachgehen.

Im zweiten Teil seines Vortrages wird Clemens Ronnefeldt auf das Verhältnis der NATO und russischer Föderation nach dem Ende der Sowjetunion 1991 eingehen und darstellen, welche Friedenskräfte es in der Ukraine und auch in der russischen Föderation gibt, die zu einer Deeskalation beitragen können.

Auch die bisherigen Pläne zu einem Waffenstillstand werden vom Referenten vorgestellt werden. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und zur Diskussion.

Dem 1941 gegründeten Internationalen Versöhnungsbund gehören rund 100.000 Mitglieder in 50 Staaten der Erde an. Der Verband, aus dem sechs Friedensnobelpreisträger hervorgingen, u.a. Dr. Martin Luther King, hat Beraterstatus bei den Vereinten Nationen.

